

10 Jahre Erklärung von Barcelona

Veranstaltungsreihe 2020 zum Jubiläum



Impressum

2020

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung

Beauftragter für Senioren und Inklusion

Titelbild: ©sabine oehler | www.pixel-circus.com

Layout und Druck: Represtelle Hausdruckerei

10 Jahre Beitritt zur Erklärung von Barcelona

Veranstaltungsreihe 2020 zum Jubiläum

Konzipiert und herausgegeben von der
Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung,
Beauftragter für Senioren und Inklusion

Diese Veranstaltungsbroschüre erscheint anlässlich des 10-jährigen Jubiläums
der Beitrittserklärung und ist in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe entstanden.

Vorwort

Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur



Liebe Leserinnen und Leser,

vor 10 Jahren hat die Stadt Tübingen einen Vertrag unterschrieben.

Der Vertrag heißt: **Erklärung von Barcelona.**

Die Erklärung von Barcelona sagt:

Menschen mit Behinderung sollen am Leben in der Stadt überall dabei sein.

In Tübingen sollen Menschen mit Behinderung mehr selbst bestimmen können.

Alle sollen mitmachen können.

Und alle sollen überall gut hinkommen.

Das nennt man in Tübingen: Barrierefreie Stadt Tübingen.

Dazu sind vor 10 Jahren viele Ideen aufgeschrieben worden.

Inzwischen gibt es auch viele neue Ideen.

Deshalb soll nach 10 Jahren noch mehr getan werden.

Es müssen dabei auch viele mitarbeiten: die Stadtverwaltung, Vereine und andere wichtige Einrichtungen.

Alle arbeiten für dieses Ziel gut zusammen.

Das nennt man Netzwerk.

Ein wichtiges Thema dabei ist:

In Tübingen sollen Menschen mit Behinderung auch einen guten Arbeitsplatz bekommen. Sie können mit ihrer Arbeit genug eigenes Geld verdienen.

Alle Menschen in Tübingen müssen von der Erklärung von Barcelona erfahren.

Deshalb gibt es im ganzen Jahr 2020 viele Veranstaltungen: Vorträge, Fortbildungen, Lesungen, Sporttage, Stadtspaziergänge und vieles mehr.

Der Leitspruch der Veranstaltungsreihe ist:

**10 Jahre Erklärung von Barcelona – Fortsetzung folgt!
Tübingen macht alles inklusiv.**

Die Veranstaltungsreihe beginnt noch im Jahr 2019.
Der 3. Dezember ist auf der ganzen Welt der
Tag der Menschen mit Behinderung.
An diesem Tag beginnt die Veranstaltungsreihe.
Die Stadt Tübingen begrüßt alle Gäste.

Es wird die Veranstaltungsreihe vorgestellt
Dann wird der Film „Menschsein“ gezeigt.
Der Film wird an diesem Tag in ganz vielen Städten in
Deutschland gezeigt. In dem Film sprechen Menschen auf
der ganzen Welt über ihr Leben mit Behinderung.

Am 27. März 2020 gibt es ein großes Fest im Sparkassen Carré:

- in einem Theaterstück spielen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen,
- die Cheerleader-Gruppe Blue Poisons tritt auf,
- Kinder mit und ohne Behinderung vom Zirkus Zambioni zeigen etwas aus ihrem Programm,
- der Gebärdensprach-Chor Sign Singers ist dabei,
- es gibt zu essen und zu trinken.

Dann hat die Stadt Tübingen im Jahr 2020 noch etwas sehr Wichtiges vor.

Sie will das Handlungskonzept
„Barrierefreie Stadt Tübingen“ überarbeiten.
Sie will viele neue Ideen aufnehmen.

Sie will genau aufschreiben wie diese Ideen
besser umgesetzt werden.
Sie will dabei viele Menschen mit Behinderung von
Anfang an beteiligen.
Dazu erfahren Sie bei der ersten Veranstaltung am
3. Dezember 2019 mehr.

Ich lade Sie alle herzlich ein:
Begleiten Sie uns durch das Jubiläumsjahr.
Kommen Sie zu den Veranstaltungen.
Feiern Sie mit uns am 27. März 2020.
Arbeiten Sie mit an dem neuen Handlungskonzept.
Machen Sie Tübingen inklusiver.
Sie sind herzlich willkommen!

Bei der Vorbereitung haben viele Menschen mitgemacht.
Ihnen danke ich herzlich dafür.

Ihre



Dr. Daniela Harsch
Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur

Grußwort

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für die Veranstaltungsreihe „10 Jahre Erklärung von Barcelona“ zu übernehmen. Die Stadt Tübingen hat die Erklärung im Jahr 2009 unterschrieben. Damals wussten viele Menschen noch nicht, was Inklusion genau bedeutet.

Im selben Jahr ist in ganz Deutschland auch die UN-Behindertenrechtskonvention Gesetz geworden. Seitdem ist im Bereich der Inklusion viel Gutes passiert. Menschen mit Behinderungen sind seitdem viel selbstbewusster geworden. Sie kämpfen für ihre Rechte. Die UN-Behindertenrechtskonvention zeigt nämlich auch sehr deutlich, was es noch zu tun gibt. Sie zeigt, in welchen Bereichen unsere Gesellschaft noch nicht inklusiv ist.

Zum Beispiel ist es für viele Menschen mit Behinderungen immer noch sehr schwer, alleine mit dem Bus oder der Bahn zu fahren. Weil sie noch nicht alle barrierefrei sind. Oder mit Ämtern und Behörden zu sprechen. Weil es nur Formulare in schwerer Sprache gibt oder keine Gebärdensprachdolmetscher. Oder sie können nicht ins Kino, Museum oder in den Sportverein. Weil in Deutschland leider ein Gesetz fehlt, dass private Unternehmen zur Barrierefreiheit verpflichtet.

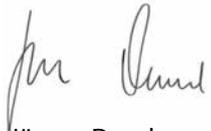
Viele Regeln und Gesetze werden durch die Bundesregierung und den Bundestag gemacht. Es ist jedoch auch wichtig, dass sich die Städte und Kommunen mit Barrierefreiheit beschäftigen.

Denn das Leben findet in den Städten und Kommunen statt. Deswegen ist es gut, dass in Tübingen und vielen anderen Städten so viel getan wird. Viel mehr Städte sollten die „Erklärung von Barcelona“ unterschreiben und damit ein Zeichen für mehr Inklusion setzen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei all Ihren Veranstaltungen in diesem Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Dusel', written in a cursive style.

Jürgen Dusel

*Beauftragter der Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit Behinderungen*

Das Tübinger Jubiläumsprogramm

auf einen Blick

3. Dezember 2019	10 Jahre Erklärung von Barcelona Auftakt der Veranstaltungsreihe mit Filmvorführung „Menschsein“	12
<hr/>		
Ab Januar 2020	Spitzfindig – geritzt, gefärbt, gedruckt Ausstellung von Künstler*innen mit und ohne Behinderung	15
14. Januar 2020	Begegnungen im Dorfcafé Ausstellungseröffnung	16
17. Januar 2020	Tanzen und Singen Einfache Kreistänze und internationale Lieder	17
23. Januar 2020	Betrifft: Rechtliche Betreuung Vortrag Rebecca Asam	18
27. Januar 2020	Informationsveranstaltung zum Pflegegrad: Beantragung und Rechte Vortrag	19
31. Januar 2020	Grenzenlos werden – Grenzen loswerden Schreibworkshop	21

1. Februar 2020	Einfach Mit-Machen Hochschulsport-Inklusionssporttag	23
11. Februar 2020	Inklusion von Anfang an nachhaltig entwickeln Sozialpolitisches Fachforum: Vortrag Jo Jerg mit anschließender Podiumsdiskussion	24
14./15. Februar 2020	Tanz und Bewegung gemeinsam neu entdecken Tanzworkshop	25
<hr/>		
4. März 2020	In Worte fassen ... Lesung aus zwei Quellen mit anschließendem Publikumsgespräch	26
Ab 5. März 2020	Barrierefreiheit und Teilhabe in Stadt und Landkreis Tübingen: Mitreden – Mitgestalten – eigene Interessen selbst vertreten Fortbildungsreihe	27
Ab 6. März 2020	Tanz mit! Körper-Komplizen – ein inklusives Tanzprojekt	29
10. März 2020	Digital barrierefrei? – Na klar! Vortrag Prof. Dr. Gottfried Zimmermann	30
13. März 2020	Barrierefreiheit im Netz erfolgreich umsetzen! Workshop für Anwender*innen und Verantwortliche	31
13. März 2020	10 Jahre Erklärung von Barcelona – das Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ Vortrag Ingeborg Höhne-Mack und Barbara Kley	32
17. März 2020	Menschliches Maß in der städtischen Mobilität: Straßen für alle, Mobilität für jede*n Vortrag Konrad Otto-Zimmermann	33

20. März 2020	Die UN-Behindertenrechtskonvention und die politische Weichenstellung in Baden-Württemberg Vortrag Gerd Weimer	34
23. März 2020	Viele Behinderungen sieht man nicht Vortrag Barbara Herzog und Ulla Mailänder	35
23. März 2020	Seelenbalsam – Konzert für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung Konzert	37
27. März 2020	10 Jahre Erklärung von Barcelona Festakt im Sparkassen Carré	39
28. März 2020	Mit 21 in Tübingen – Wie ist das so? Familienbrunch mit Gästen	40
31. März 2020	Was geht? Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Gemeinde und Kreis in Baden-Württemberg Vortrag Stephanie Aeffner	41
<hr/>		
3. April 2020	Gebärdensprache Einführungskurs für Kinder	42
7. April 2020	Barrierefreies Schwimmen im Hallenbad Nord Informationsveranstaltung	43
24. April 2020	Miteinander durch die Weststadt – Barrierefrei nutzt allen Stadtteilspaziergang	44
25. April 2020	Gut leben. Wie wünsche ich mir mein Stadtviertel? Ideenwerkstatt	45

26. April 2020	Literatur und Psychiatrie Lesung mit Michael Raffel	46
Ab April 2020	Walking für alle Kurs	47
28. April 2020	Inklusive Orte – Inklusive Quartiere Vortrag Gabriele Steffen	49
<hr/>		
4. Mai 2020	Scurrile Geschichten Lesung	50
7. Mai 2020	Was ist das „Budget für Arbeit“? Interaktive Informationsveranstaltung	51
8. Mai 2020	Der Stuttgarter Weg: Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe verstetigen Vortrag Simone Fischer und Publikumsdiskussion	52
19. Mai 2020	Fortschreibung des Handlungskonzeptes barrierefreie Stadt Tübingen – barrierefreies Bauen Informationsveranstaltung und Diskussion	53
25. Mai 2020	Walter W. wird wunderlich – Vom guten und schlechten Leben mit einer Demenz Lesung mit Sylvia Kern	54
<hr/>		
14. bis 30. Juni 2020	Literaturfestival Lyrik inklusiv Gedichte für alle Menschen, Workshops und Lesungen	55
16. Juni 2020	„Dachdecker wollt ich eh nicht werden“ Raúl Krauthausen im Gespräch mit Bernadette Schoog	56

17. Juni 2020	Barrierefreie Mobilität für alle Informationsveranstaltung	57
25. Juni 2020	Arbeit und Inklusion – Aktuelle Entwicklungen im Landkreis Tübingen Informationsveranstaltung	58
27. Juni 2020	Hölderlin in Gebärdensprache Workshop für Menschen mit und ohne Hör-Beeinträchtigung	59
28. Juni 2019	5. Tübinger Familientag	61
<hr/>		
3. Juli 2020	Stehpaddeln auf dem Neckar Sportveranstaltung	62
<hr/>		
8. / 15. September 2020	Leichte Sprache für die Webseite des Hölderlinturms Ein inklusiver Workshop	63
17. September 2020	Stadtspaziergang in Leichter Sprache Führung	64
19. September 2020	Lesefrühstück in Leichter Sprache Lesung	65
24. September 2020	Young disabled activists change the world – Junge Aktivist*innen mit Behinderung verändern die Welt Vortrag von Prof. Dr. Elizabeth A. Wheeler und Manuela Würz u. a.	67

Legende



Barrierefrei



induktive Höranlage



Gebärdendolmetscher*innen

Im Oktober 2020	Arbeit ist möglich	
	Interaktive Informationsveranstaltung	68
6. Oktober 2020	In mir die Lilie die nicht gegossen werden kann – Federico García Lorca in Wort und Bild	
	Lesung mit José F. A. Oliver	69
10. Oktober 2020	Hölderlin mit allen Sinnen	
	Workshop für Menschen mit und ohne Seh-Beeinträchtigung	71
Ab 14. Oktober 2020	Gebärdensprache A1.3	
	Kurs für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen	72
Ab 14. Oktober 2020	Deutsche Gebärdensprache A1.3	
	Kurs für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen	73
15. Oktober 2020	„Ich bin doch nicht behindert!“ – Was geht mich das Thema Behinderung an?	
	Workshop	74
20. Oktober 2020	Gut verstehen in öffentlichen Veranstaltungsräumen – Teilhabe trotz Schwerhörigkeit	
	Informationsveranstaltung	75
23. Oktober 2020	Halloween-Party	
	Disco für Jugendliche	76
26. – 28. Oktober 2020	Fortbildung Schulbegleitung	
	Fortbildung	77
<hr/>		
13. November 2020	Im Dunkeln tappen	
	Die total verrückte Sprichwort – Rätsel – Mitmach – Ausstellung für alle Sinne	79
14. November 2020	SpaS – all inclusive	
	Inklusive Sportveranstaltung für Kinder und Jugendliche	81

10 Jahre Erklärung von Barcelona

Auftakt der Veranstaltungsreihe mit Filmvorführung „Menschsein“



Vor 10 Jahren hat die Stadt Tübingen einen Vertrag unterschrieben. Der Vertrag heißt: Erklärung von Barcelona.

Die Erklärung von Barcelona sagt: Menschen mit Behinderung sollen am Leben in der Stadt überall dabei sein. Das nennt man in Tübingen: Barrierefreie Stadt Tübingen.

Auch nach 10 Jahren ist wichtig: Alle Menschen in Tübingen müssen von der Erklärung von Barcelona erfahren. Deshalb gibt es im ganzen Jahr 2020 viele Veranstaltungen: Vorträge, Ausstellungen, Fortbildungen, Lesungen, Sporttage, Stadtspaziergänge und vieles mehr. Die Veranstaltungsreihe beginnt noch im Jahr 2019.

Der 3. Dezember ist auf der ganzen Welt der Tag der Menschen mit Behinderung. An diesem Tag beginnt die Veranstaltungsreihe.

Zur Eröffnung gibt es eine Rede von Dr. Daniela Harsch. Das ist die Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur. Sie stellt die Veranstaltungsreihe vor.



Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung findet ein bundesweiter Aktionstag statt. An diesem Tag wird in ganz vielen Städten der Film „Menschsein“ gezeigt. Auch in Tübingen. Der Film soll auf die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen. Die Filmvorführung soll zum Diskutieren anregen. In dem Film sprechen Menschen auf der ganzen Welt über ihr Leben mit Behinderung.

Den Film haben der Regisseur Oliver Stritzke und der Tübinger Realschullehrer Dennis Klein gemacht. Dennis Klein war dafür 14 Monate auf der ganzen Welt unterwegs. Der Film dauert etwa 90 Minuten. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Dennis Klein. Er ist an dem Abend

anwesend. Danach sind alle herzlich eingeladen zu einer Kleinigkeit zu essen und zu trinken.



Termin

Dienstag, 3. Dezember 2019 | Einlass 18 Uhr | Beginn 18.30 Uhr

Ort

Aula Uhlandstraße

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen und Lebenshilfe Tübingen e. V.

In Kooperation mit

FORUM & Fachstelle INKLUSION im
SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Gefördert durch

Aktion Mensch
und Orthopädie Brillinger





Spitzfindig – geritzt, gefärbt, gedruckt

Ausstellung mit Werken von Künstler*innen mit und ohne Behinderung

Die meisten Bilder sind in dem Kurs „Kaltadelradierung“ entstanden.

Dort arbeiten Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe und der Volkshochschule gemeinsam. Sie treffen sich einmal im Monat am Samstag.

Es sind außerdem Werke aus verschiedenen Kunstprojekten zu sehen.

Zum Beispiel aus der Reihe „Ansichtssache – Kunst im Dialog“. Auch aus dem Kunst- und Ausstellungsprojekt „Sieh, Bach – Bildnerische Variationen“ werden Bilder gezeigt.

Die Teilnehmer*innen haben Musik von Johann Sebastian Bach gehört. Dazu haben sie ihre Kunstwerke geschaffen. Drei Kunstpreisträger*innen mit Behinderung sind mit ihren Bildern an der Ausstellung beteiligt.

Die Werke der Künstlerinnen und Künstler sind unter der Leitung von Peter Krullis entstanden.

Termin

Mittwoch, 8. Januar bis Freitag, 13. März 2020

Vernissage: Sonntag, 12. Januar 2020 | 11 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Cafeteria, Katharinenstraße 18

Zu sehen: Montag bis Freitag, 8.30 bis 21 Uhr

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e. V.

In Kooperation mit

Peter Krullis, Kursleiter und Organisator der Ausstellung



Begegnungen im Dorfcafé

Ausstellungseröffnung

Kinder und Jugendliche der Kirnbachschule zeigen ihre Bilder und Kunstwerke im Dorfcafé Pfrondorf.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler sind bei der Ausstellungseröffnung anwesend und stellen ihre Bilder vor.

Dabei treffen sie mit Pfrondorfer Bürgerinnen und Bürgern zusammen.



Termin

Dienstag, 14. Januar 2020 | 14 bis 16.30 Uhr

Ort

Dorfcafé Pfrondorf, Baumwiesenweg 1

Zu sehen bis Ende April 2020:

Jeden Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr

Veranstaltet von

Freundeskreis Seniorenzentrum Pfrondorf e. V.

In Kooperation mit

Kirnbachschule Tübingen



Tanzen und Singen

Einfache Kreistänze und internationale Lieder

Die Veranstaltung hat zwei Teile. Zuerst tanzen wir einfache Volkstänze aus aller Welt.

Danach singen wir zusammen internationale Lieder.

Termin

Freitag, 17. Januar 2020 | 19 Uhr

Ort

Haus der Lebenshilfe, Friedrich-Dannenmann-Straße 69

Veranstaltet von

Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt

In Kooperation mit

Lebenshilfe Tübingen e. V.

*Mitarbeiter*innen stehen am Eingang*



Betrifft: Rechtliche Betreuung

Vortrag von Rebecca Asam in leichter Sprache

An diesem Abend wird erklärt, welche Aufgaben ein Betreuer hat. Und es wird erklärt, welche Rechte ein betreuter Mensch hat.

- Wobei hilft die rechtliche Betreuung?
- Was darf eine Betreuerin oder ein Betreuer machen?
- Was darf eine Betreuerin oder ein Betreuer nicht machen?
- Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich eine Betreuung habe?
- Was kann ich tun, wenn ich mich mit meiner Betreuerin oder meinem Betreuer nicht verstehe?

Es gibt auch Zeit für Ihre Fragen.

Menschen, die Unterstützung benötigen und auch Angehörige sind herzlich eingeladen.



Termin

Donnerstag, 23. Januar 2020 | 18 bis 19.30 Uhr

Ort

Nonnenmacherhaus Tübingen, Gartenstraße 28

Veranstaltet von

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e. V.

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen,
Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung



Informationsveranstaltung zum Pflegegrad: Beantragung und Rechte

Informationsveranstaltung

Die Veranstaltung bietet Informationen zum Pflegegrad.

Thomas Eissert, vom Verein für Sozialpsychiatrie e. V., gibt Informationen zum Pflegegrad und beantwortet Fragen zu:

Wie kann ich einen Pflegegrad beantragen?
Welche Rechte habe ich?



Termin

Montag, 27. Januar 2020 | 17 Uhr

Ort

Verein für Sozialpsychiatrie e. V. – DIE KLINKE, Haaggasse 5

Anmeldungen an

klinke@vsp-net.de

Veranstaltet von

Verein für Sozialpsychiatrie e. V. – DIE KLINKE

*Mitarbeiter*innen stehen am Eingang*



Grenzenlos werden – Grenzen loswerden

Schreibworkshop

Ein grenzenloses Schreibvergnügen.
Mit Stift und Papier Grenzen überwinden!

Grenzenlos kreativ sein, dazu möchten wir einladen,
gemeinsam rumspinnen, Spaß haben und Gedanken zu
Texten werden lassen.

Damit alle etwas davon haben, wird es eine gemeinsame
Lesung am 4. März 2020 in der Stadtbücherei geben – ein
grenzenloses Hörvergnügen!

Termine

Freitag, 31. Januar und 7. Februar 2020 | 17 bis 20 Uhr

Ort

adis e. V., Aixier Straße 12

Anmeldungen an

borghild.straehle@adis-ev.de

Veranstaltet von

adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment ·
Praxisentwicklung

In Kooperation mit

Krishna-Sara Helmle, Trainerin und Übersetzerin für
Leichte Sprache

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Sozialplanung
und Entwicklung

*Mitarbeiter*innen stehen am Eingang*





Einfach Mit-Machen

Hochschulsport-Inklusionssporttag

Sport macht stark!
Sport macht beweglich!
Sport macht Spaß!

Am Sporttag können von morgens bis abends gemeinsam viele Sportarten ausprobiert werden: Klettern, Rollstuhlbasketball, Tauchen, Tanz, Aikido, Volleyball, Fußball, Bogenschießen und vieles mehr.

Es gibt auch viele Informationen und Tipps für inklusive Sportangebote.

Alle können sich an dem Tag gut informieren.

Alle können sich austauschen und voneinander lernen.

Und vor allem können alle erleben: gemeinsam Sport treiben ist für Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich: „Einfach Mit-Machen“.

Termin

Samstag, 1. Februar 2020 | 9.30 bis 17 Uhr

Ort

Universitätssporthalle, Alberstraße 27

Veranstaltet von

Hochschulsport Universität Tübingen

In Kooperation mit

Universitätsstadt Tübingen,
Rollstuhlsport und Kulturverein (RSKV) Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen



Inklusion von Anfang an nachhaltig entwickeln

Sozialpolitisches Fachforum: Vortrag Jo Jerg mit anschließender Podiumsdiskussion

Der Paritätische Kreisverband Tübingen und das Bündnis für Familie Tübingen laden gemeinsam zum Vortrag von Jo Jerg ein.

Er ist Professor für Inklusive Soziale Arbeit, Pädagogik der Frühen Kindheit und Praxisforschung an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg.



Termin

Dienstag, 11. Februar 2020 | 19 Uhr

Ort

Begegnungs- und Nachbarschaftszentrum (BNZ),
Werkstraße 8 (am Stauwehr)

Veranstaltet von

Der Paritätische Baden-Württemberg –
Kreisverband Tübingen

In Kooperation mit

Bündnis für Familie Tübingen

Tanz und Bewegung gemeinsam neu entdecken

Tanzworkshop

Tanz und Bewegung ist für alle Menschen befreiend.

Der Workshop bietet die Möglichkeit die eigene Bewegungssprache zu erforschen, um sich selbst in Beziehung zum Gegenüber und zur ganzen Gruppe zu erleben.

Der Workshop möchte tanzend Freude und Spaß für alle bringen!



Termine

Freitag, 14. Februar 2020 | 18 bis 20 Uhr

Samstag, 15. Februar 2020 | 10 bis 16 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Katharinenstraße 18

Anmeldungen an

borghild.straehle@adis-ev.de

Veranstaltet von

adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment ·
Praxisentwicklung

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Sozialplanung
und Entwicklung



In Worte fassen ...

Lesung aus zwei Quellen mit anschließendem Publikumsgespräch

Mein Leben mit meinen Augen sehen – Von der Schwierigkeit, selbstbestimmt und selbständig zu leben

Unter diesem Titel standen acht Gesprächsrunden zwischen 2016 und 2018. Während der Gespräche sind die Autorinnen und Autoren Hasan Acar, Brigitte Duffner, Carmen Ellinger, Werner Kleiner und Armin Rist den vielen Gesichtern von Selbstbestimmung auf die Spur gekommen. Sie haben sich an Situationen erinnert, in denen ihnen Selbstbestimmung vorenthalten oder ganz entwendet wurde und immer noch wird.

Sie haben über Strategien gesprochen, wie sie ein selbstbestimmtes Leben führen können. All dies bringen die Autor*innen in ihren Texten zum Ausdruck.

Die Texte aus dem zweiten Teil der Lesung stammen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Schreib-Workshops „**grenzen-los-werden**“ am 7. und 14. Februar. Welche Grenzen gibt es? Wie wird man sie los? Wie wird man selbst grenzenlos? Sie haben mit ihren Worten jeweils einen ganz persönlichen Zugang gefunden.

Termin

Mittwoch, 4. März 2020 | 18 bis 19 Uhr

Ort

Stadtbücherei Tübingen, Nonnengasse 19

Veranstaltet von

FORUM & Fachstelle INKLUSION

In Kooperation mit

adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung

Textöffner – Büro für Leichte Sprache
Stadtbücherei Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen,
Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung

Die Texte werden während der Lesung zum Mitlesen an die Wand projiziert.



Barrierefreiheit und Teilhabe in Stadt und Landkreis: Mitreden – Mitgestalten – eigene Interessen selbst vertreten

Fortbildungsreihe

In der UN-Behindertenrechtskonvention steht:
Menschen mit Behinderungen sollen bei Planungen beteiligt sein.

Kurz gesagt:

Nichts über uns ohne uns!

Besonders wichtig ist das bei Planungen in Städten und Gemeinden.

Denn dort findet das tägliche Leben aller Menschen statt. Barrieren erschweren das tägliche Leben. Viele Barrieren können vor Ort aber abgebaut werden. Das durchzusetzen ist nicht immer leicht. Das ist auch eine Aufgabe von Politik und Verwaltung in der Stadt und im Landkreis.

Die Themen werden in einfacher Sprache und gut verständlich vorgestellt.

Termine

Jeweils donnerstags, 5. März, 12. März, 19. März, 26. März und 2. April 2020 | 16.30 bis 19 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Katharinenstraße 18

Anmeldungen an

Volkshochschule Tübingen, Telefon 07071 5603-29

Assistenzbedarf, Fahrdienst und Übersetzung in Gebärdensprache auf Anfrage bis spätestens 24. Februar.

Kosten

10 Euro

Veranstaltet von

FORUM & Fachstelle INKLUSION im
SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

In Kooperation mit

Volkshochschule Tübingen e. V., Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und Universitätsstadt Tübingen, Beauftragte für Bürgerengagement

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung und Landeszentrale für politische Bildung



Tanz mit!

Körper-Komplizen – ein inklusives Tanzprojekt

Tanz und Bewegung machen Spaß! Gemeinsam Tanzen macht noch mehr Spaß! Das Tanzprojekt „Körperkomplizen“ möchte alle Jugendlichen mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Tanzen einladen.

Das Projekt wird begleitet von Tanzvermittler*innen und Pädagog*innen mit und ohne Behinderung.
Ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Das Projekt endet im Oktober 2020. Dann wird es eine Vorstellung im Sudhaus Tübingen geben.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

Termine

Schnuppertermin am Freitag, 6. März 2020 | 14 bis 16 Uhr

Anschließend immer freitags von 14 bis 16 Uhr

Projektstart am Freitag 13. März 2020 | 14 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen

Katja Büchtemann, katja@danzon.de

Ort

Aula Uhlandstraße, Uhlandstraße 30

Veranstaltet von

Tanzstudio Danzon

In Kooperation mit

Lebenshilfe Tübingen e. V.

Sudhaus e. V.

adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment ·

Praxisentwicklung

Universitätsstadt Tübingen



Digital barrierefrei? – Na klar!

Vortrag Prof. Dr. Gottfried Zimmermann

Barrierefreiheit im Netz ist ein wichtiges Thema.
Wann ist der Zugang zu einer Webseite barrierefrei?
Welche Kriterien sind hierfür wichtig?
Welche Vorgaben müssen umgesetzt werden und wer setzt sie um?
Wer profitiert davon?

Die EU-Webseitenrichtlinie (Richtlinie 2016/2102) fordert zeitnah die Barrierefreiheit von Webseiten und digitaler Kommunikation.

Prof. Dr. Gottfried Zimmermann von der Hochschule der Medien Stuttgart, gibt eine Einführung in die Thematik. Er zeigt die Vorteile von einem barrierefreien Design für alle Benutzer*innen. Ihm ist wichtig, dass die gesetzlichen Vorgaben als Chance für die Aufwertung der digitalen Medien gesehen werden. Deshalb müssen die gesetzlichen Vorgaben auch umgesetzt werden.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Professor Zimmermann Fragen aus dem Publikum.



Termin

Dienstag, 10. März 2020 | 19 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Saal, Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

FORUM & Fachstelle INKLUSION im
SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

In Kooperation mit

Volkshochschule Tübingen e. V.
Universitätsstadt Tübingen

Barrierefreiheit im Netz erfolgreich umsetzen

Workshop mit Prof. Dr. Gottfried Zimmermann für Anwender*innen und Verantwortliche

Der Workshop richtet sich an Berufstätige, die sich mit dem Design, Administration oder Qualitätssicherung von Webanwendungen und webbasierter Medien beschäftigen oder sich dafür interessieren. Kenntnisse in HTML und CSS sind von Vorteil.

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile:
Im ersten Teil werden Benutzergruppen, Barrieren und Hilfsmittel vorgestellt. Wir lernen verschiedene – auch

„temporäre“ - Arten von Behinderungen kennen und sehen, dass digitale Medien dadurch mit Barrieren behaftet sind. Dafür gibt es verschiedene Hilfsmittel und Anpassungsstrategien. Im zweiten Teil geht es um die Umsetzung in die Praxis: Grobes Design einer beispielhaften Webanwendung. Wir diskutieren die Auswirkungen bestimmter Designentscheidungen auf die Barrierefreiheit anhand von Wireframes, auch in Bezug auf zugrundeliegenden Technologien (z. B. HTML, CSS).

Termin

Freitag, 13. März 2020 | 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Katharinenstraße 18

Anmeldungen an

Volkshochschule Tübingen, Telefon 07071 5603-29

Maximal 20 Teilnehmer*innen

***Gebärdendolmetscher*in auf Anfrage bis spätestens
27. Februar 2020.***

Kosten

36 Euro

Veranstaltet von

FORUM & Fachstelle INKLUSION im
SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

In Kooperation mit

Volkshochschule Tübingen e. V.

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen,
Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung

Mitarbeiter*innen stehen am Eingang



10 Jahre Erklärung von Barcelona in Tübingen – das Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“

Vortrag von Ingeborg Höhne-Mack und Barbara Kley

Vor 10 Jahren hat Tübingen die Erklärung des Europäischen Kongresses „Die Stadt und die Behinderten“, der 1995 in Barcelona tagte, unterzeichnet.

Die Gemeinderätin Ingeborg Höhne-Mack und die Stadt-seniorenrätin Barbara Kley stellen die Erklärung von Barcelona und das darauf fußende Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ vor. Sie zeigen, was seit dem Beitritt im Januar 2010 geschehen oder nicht geschehen ist.



Termin

Freitag, 13. März 2020 | 15 Uhr

Ort

HIRSCH Begegnungsstätte, Hirschgasse 9

Veranstaltet von

HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e. V.



Menschliches Maß in der städtischen Mobilität: Straßen für alle, Mobilität für jede*n

Vortrag mit Konrad Otto-Zimmermann, Freiburg

Die Grundvoraussetzung für eine gute städtische Lebensqualität ist die Möglichkeit sich selbständig und sicher bewegen zu können.

Doch immer größere Automobile besetzen den öffentlichen Raum.

Der Stadt- und Umweltplaner Konrad Otto-Zimmermann spricht zu den Fragen:

Wem soll der öffentliche Raum gehören?

Wie erreichen wir eine bessere Mobilität für alle?

Termin

Dienstag, 17. März 2020 | 19 Uhr

Ort

HIRSCH Begegnungsstätte, Hirschgasse 9

Anmeldungen an

info@stadtseniorenrat-tuebingen.de

Veranstaltet von

Stadtseniorenrat Tübingen

In Kooperation mit

Konrad Otto-Zimmermann



Die UN-Behindertenrechtskonvention und die politischen Weichenstellungen in Baden-Württemberg

Vortrag von Gerd Weimer

Gerd Weimer, Landes-Behindertenbeauftragter bis 2016, hat zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention den baden-württembergischen Aktionsplan auf den Weg gebracht.

Er schildert den politischen Prozess und geht auf wesentliche Inhalte des Aktionsplans ein.



Termin

Freitag, 20. März 2020 | 15 Uhr

Ort

HIRSCH Begegnungsstätte, Hirschgasse 9

Veranstaltet von

HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e. V.



Viele Behinderungen sieht man nicht

Vortrag von Barbara Herzog und Ulla Mailänder

Wir sind im gesellschaftlichen Lernprozess, Menschen mit sichtbaren Einschränkungen einzubeziehen und ein Selbstverständnis für die Teilhabe behinderter Menschen zu entwickeln.

Aber viele Behinderungen erkennen wir nicht: Menschen, die sich „anstellen“ und „Umstände machen“. Menschen, die „zu laut“ oder „komisch“ sind.

Verständnis kommt von Verstehen.

Heute kommen Menschen zu Wort, die verschiedenste Einschränkungen erleben. Barbara Herzog, Kontaktstelle Selbsthilfe im SOZIALFORUM Tübingen, und Ulla Mailänder, HIRSCH Begegnungsstätte, stellen Lebenswege vor, die an Barrieren stoßen.

Termin

Montag, 23. März 2020 | 15 Uhr

Ort

HIRSCH Begegnungsstätte, Hirschgasse 9

Veranstaltet von

HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e. V.

In Kooperation mit

SOZIALFORUM Tübingen e. V.





Seelenbalsam – Konzert für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung

Württembergische Philharmonie Reutlingen

Das Seelenbalsam-Konzert berücksichtigt die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und begeistert alle Zuhörer*innen.

Es musiziert ein Kammermusikensemble der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.

Termin

Montag, 23. März 2020 | 16 Uhr

Ort

Jakobuskirche Tübingen, Jakobsgasse 12

Eintrittskarten

Württembergische Philharmonie Reutlingen,

Marie-Curie-Straße 8, 72760 Reutlingen

Telefon 07121 82012-26

ticket@wuerttembergische-philharmonie.de

Eintritt

8 Euro

Veranstaltet von

Württembergische Philharmonie Reutlingen

In Kooperation mit

Stadtseniorenrat Tübingen e. V. –

Netzwerk DEMENZ in Stadt und Landkreis Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen,

Fachbereich Kunst und Kultur





 **JAHRE** Fortsetzung folgt!
Tübingen macht alles inklusiv
ERKLÄRUNG VON BARCELONA

10 Jahre Erklärung von Barcelona

Festakt im Sparkassen Carré



Vor 10 Jahren hat die Stadt Tübingen einen Vertrag unterschrieben.

Der Vertrag heißt: Erklärung von Barcelona.

Die Erklärung von Barcelona sagt:

Menschen mit Behinderung sollen am Leben in der Stadt überall dabei sein.

Dazu sind vor 10 Jahren viele Ideen aufgeschrieben worden.

Es sind viele Ideen davon umgesetzt worden.

Vieles ist aber auch noch zu tun.

Deshalb wollen wir feiern!

Was ist auf diesem Fest los?

- In einem Theaterstück spielen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen.
- Die Cheerleader-Gruppe Blue Poisons tritt auf.
- Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung vom Zirkus Zambaioni zeigen etwas aus ihrem Programm.
- Der Gebärdensprachchor der vhs Tübingen – „vhs Sign Singers“ ist dabei.
- Nach dem Programm gibt es Kleinigkeiten zu essen und zu trinken.

Zum Abschluss gibt es Tanzen für alle. Die Musik legt ein Diskjockey auf. Sein Name ist DJ LOFF.

Termin

Freitag, 27. März 2020 | Einlass ab 17.30 Uhr |

Beginn 18 Uhr

Ort

Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen

In Kooperation mit

FORUM & Fachstelle INKLUSION im
SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Gefördert durch

Kreissparkasse Tübingen



Mit 21 in Tübingen – Wie ist das so?

TUE21 Familienbrunch mit Gästen

Familien mit Kindern mit Down-Syndrom (Trisomie 21) kommen ins Gespräch mit der Familienbeauftragten Carolin Löffler und dem Beauftragten für Senioren und Inklusion der Universitätsstadt Tübingen, Uwe Seid.



Termin

Samstag, 28. März 2020 | 10 bis 13 Uhr

Ort

elkiko Familienzentrum e. V., Lilli-Zapf-Straße 17

Veranstaltet von

elkiko Familienzentrum e. V.

In Kooperation mit

TUE21 – Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Down-Syndrom
Universitätsstadt Tübingen



Was geht? Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Gemeinde und Kreis in Baden-Württemberg

Vortrag von Stephanie Aeffner

Wir Menschen mit Behinderung wollen unsere Interessen selbst vertreten.

Wir wollen lernen, arbeiten, wohnen und unsere Freizeit verbringen wie alle.

Das Bundesteilhabegesetz hat unsere Möglichkeiten dafür verbessert. Aber wie? Und wieviel? Und wie ist das in Baden-Württemberg?

Davon berichtet uns unsere Landesbehindertenbeauftragte Stephanie Aeffner und gibt Antwort auf unsere Fragen.



Termin

Dienstag, 31. März 2020 | 18 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e. V.

Bezirksgruppe Neckar-Alb-Sigmaringen
Volkshochschule Tübingen e. V.



Gebärdensprache – ein Einführungskurs für Kinder

Rita Mohlau ist Gebärdensprachdolmetscherin und Dozentin für die Deutsche Gebärdensprache (DGS).

Ihr Kurs soll Kinder mit den Grundlagen der Gebärdensprache vertraut machen.

Gleichzeitig soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit unterschiedlicher Kommunikationsformen geweckt werden, besonders im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen.

Termin

Freitag, 3. April 2020 | 16 Uhr

Ort

Stadtteiltreff Wanne e. V., Beim Herbstenhof 3

Anmeldungen an

info@stadtteiltreff-wanne.de

Eintritt

Es wird um eine Spende für die Arbeit des Stadtteiltreffs Wanne e. V. gebeten.

Veranstaltet von

Stadtteiltreff Wanne e. V.



Barrierefreies Schwimmen im Hallenbad Nord

Informationsveranstaltung

Zu der Veranstaltung sind alle Gäste, ob mobilitätseingeschränkt oder als Begleitperson, herzlich eingeladen. Sie können sich über die Möglichkeiten des barrierefreien Schwimmens im Hallenbad Nord informieren. Der Badleiter Vildan Mitku erläutert die verschiedenen praktischen Schritte vom Eingang bis ins Schwimmbecken und stellt Neuerungen vor.

Frank Raible, der Abteilungsleiter Bäder und Parkhäuser, spricht über die Situationen in den anderen Tübinger Bädern und über das Bäderkonzept hinsichtlich der Barrierefreiheit. Er steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Im Anschluss sind alle Besucher der Informationsveranstaltung zum kostenlosen Schwimmen eingeladen.



Termin

Dienstag, 7. April 2020 | 9 Uhr

Ort

Hallenbad Nord, Berliner Ring 30

Veranstaltet von

Stadtwerke Tübingen GmbH

*Mitarbeiter*innen stehen am Eingang*



Miteinander durch die Weststadt – barrierefrei nutzt allen

Ein Stadtteilspaziergang

Miteinander wollen wir uns auf den Weg durch einen Teil der Weststadt machen. Gemeinsam wollen wir erkunden, wo wir uns frei bewegen können und wo sich uns Barrieren in den Weg stellen.

Besonders, wenn wir mit Einschränkungen leben. Dazu gehören ganz unterschiedliche Erfahrungen von Beeinträchtigungen: bei der körperlichen Beweglichkeit, beim Sehen und Hören oder beim Erfassen unübersichtlicher und schwer verständlicher Gegebenheiten.

Schon das Schieben eines Kinderwagens kann eine Beeinträchtigung sein.

Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen. Gelegenheit zu Austausch und Diskussion gibt es bei einer anschließenden Einkehr.

Termin

Freitag, 24. April 2020 | 17 Uhr

Ort

Westbahnhof, Schleifmühleweg 97

Der Spaziergang dauert etwa eineinhalb Stunden mit anschließender Einkehr.

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen, Stadtteilsozialarbeit West

In Kooperation mit

FORUM & Fachstelle INKLUSION im SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V., Lebenshilfe Tübingen e. V., Bürgerinitiative Weststadt und Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt



Gut leben. Wie wünsche ich mir mein Stadtviertel?

Ideenwerkstatt mit Harald Sickinger, Hanna Smitmans und Borghild Strähle

Wir alle leben nicht allein auf einer Insel.

- Aber fühle ich mich wohl in meinem Viertel?
- Mag ich meine Nachbarschaft?
- Ist alles da, was ich brauche, um mein Leben zu organisieren?
- Was für Ideen habe ich für mein Viertel?
- Wie stelle ich mir mein Traumviertel vor?

Solche und noch viel mehr Fragen möchten wir mit euch zusammen beantworten. Dazu möchten wir mit euch ins Viertel gehen, fotografieren, Interviews machen, Videos drehen und was uns zusammen noch so einfällt.



Termine

Samstag, 25. April 2020 | 10 bis 17 Uhr

Es folgen zwei weitere Termine in Absprache

Ort

Werkstadthaus, Aixer Straße 72

Anmeldungen an

borghild.straehle@adis-ev.de oder
telefonisch 07071 14310413

Veranstaltet von

adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment ·
Praxisentwicklung

In Kooperation mit

Agentur für unschätzbare Werte
Werkstatt für Eigenarbeit e. V., Werkstadthaus

*Mitarbeiter*innen stehen am Eingang*



Literatur und Psychiatrie

Lesung mit Michael Raffel

Menschen mit psychischen Erkrankungen sind teilweise künstlerisch sehr produktiv. Auf dem Gebiet der Bildenden Kunst ist das vielfach belegt.

In dieser Lesung werden Texte von sehr berühmten Dichtern und Schriftstellern vorgestellt: Von Friedrich Hölderlin, Otto Gross und Robert Walser.

Michael Raffel liest auch Texte von „vergessenen“ Autoren vor und aus Schriften von den Psychiatern Sigmund Freud und Hans Prinzenhorn.



Termin

Sonntag, 26. April 2020 | 15 bis 16.30 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Saal, Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e. V.



Walking für alle

Kurs

Walking ist schwingvolles Gehen ohne Stöcke und macht Spaß. Es verbessert die Ausdauer und ist auch für Menschen gut, die bisher wenig Sport machen.

Bei sehr schlechtem Wetter findet im Assistenzzentrum des Freundeskreis Mensch e. V. ein Alternativprogramm statt.

Gemeinsam aktivieren wir schonend den Kreislauf und genießen ganz nebenbei die frische Luft.

7 Termine

Jeweils am Mittwoch, 29. April, 6. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli 2020 | 17.30 bis 18.30 Uhr

Ort

Treffpunkt vor dem Café Chris im Assistenzzentrum, Christophstraße 11

Anmeldungen an

buero@fbs-tuebingen.de
oder telefonisch 07071 930466

Kosten

41,70 Euro | frei für Menschen mit einer Schwerbehinderung (ab GdB 50 %) und einer Tübinger BonusCard

Veranstaltet von

Familienbildungsstätte Tübingen e. V.



Inklusive Orte – Inklusive Quartiere

Vortrag von Gabriele Steffen

Zu einem inklusiven Quartier gehört die Offenheit für Andere und Anderes – und die Alltagstauglichkeit für unterschiedliche Lebenssituationen.

Wie sehen Stadtquartiere aus, in denen Menschen ganz unterschiedlicher Lebenslagen, Generationen, Herkunft und Bedürfnisse, mit und ohne Behinderungen gut leben und unaufgeregt miteinander auskommen?

Was bedeutet Nutzungsvielfalt?

Wie funktionieren inklusive Orte? Was lässt sich planen?

Um diese Fragen, um Beispiele und Forschungsergebnisse geht es im Vortrag von Gabriele Steffen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Erste Bürgermeisterin – u. a. bei der Entwicklung der Tübinger Südstadt – Arbeit in Stadtforschung und Quartiersentwicklung, engagierte Bürgerin und Stadtnutzerin.

Termin

Dienstag, 28. April 2020 | 19 bis 20.30 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Saal, Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen, Beauftragter für Senioren und Inklusion der Universitätsstadt Tübingen



Skurrile Geschichten

Lesung

Eigene und fremde Texte werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Teestube DIE KLINKE vorgelesen und vorgetragen.



Termin

Montag, 4. Mai 2020 | 17 Uhr

Ort

Verein für Sozialpsychiatrie e. V. – DIE KLINKE, Haaggasse 5

Anmeldungen an

klinke@vsp-net.de

Veranstaltet von

Verein für Sozialpsychiatrie e. V. – DIE KLINKE

Was ist das „Budget für Arbeit“?

Interaktive Informationsveranstaltung

Das Budget für Arbeit soll Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen.

Das Budget für Arbeit wird aus verschiedenen Perspektiven vorgestellt: von einer betroffenen Arbeitnehmerin, vom Integrationsfachdienst Tübingen, vom Landkreis Tübingen und von dem Inklusionsunternehmen Insiva GmbH.



Termin

Donnerstag, 7. Mai 2020 | 17 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Saal, Katharinenstraße 18

Anmeldung erbeten

Sibylle.Strodtner@insiva-gmbh.de

Veranstaltet von

Insiva GmbH Tübingen

In Kooperation mit

Integrationsfachdienst Neckar-Alb,
Landkreis Tübingen



Der Stuttgarter Weg: Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe verstetigen

Vortrag von Simone Fischer, Beauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart für die Belange von Menschen mit Behinderung

Die Landeshauptstadt Stuttgart stellt im Haushalt für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 7,5 Millionen Euro für Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit zur Verfügung. Bereits Ende 2015 beschloss der Stuttgarter Gemeinderat für die Stadtgesellschaft Stuttgart ein Leitbild Inklusion. Im Oktober 2018 hat Stuttgart als erste europäische Stadt das Versprechen abgegeben: Die Stadt will Geld für Maßnahmen bereitstellen, damit Menschen mit Behinderung eine bessere Teilhabe ermöglicht werden kann. Das geschieht nach Grundsatz 17 der „europäischen Säule sozialer Rechte“ der Europäischen Kommission.

Was beinhaltet das Haushaltspaket Inklusion? Welche Maßnahmen werden gefördert? Wie werden sie umgesetzt? Wie sind Menschen mit Behinderung daran beteiligt? Welche Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention werden damit aufgegriffen? Welche Impulse kann der „Stuttgarter Weg“ für die Weiterentwicklung des „Handlungskonzeptes Barrierefreie Stadt Tübingen“ geben? Die Veranstaltung schließt an den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai an.



Termin

8. Mai 2020 | 17 Uhr

Ort

Weltethos-Institut, Saal,
Hintere Grabenstraße 26

Veranstaltet von

FORUM & Fachstelle INKLUSION im
SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

In Kooperation mit

Weltethos-Institut – An-Institut der Universität Tübingen

Fortschreibung des Handlungskonzeptes barrierefreie Stadt Tübingen – barrierefreies Bauen

Vortrag

Wie sieht ein barrierefreier Stadtraum aus und was können Kommunen dafür tun?

Zum Jubiläumsjahr wurde das Handlungskonzept barrierefreie Stadt Tübingen im Bereich des barrierefreien Bauens aktualisiert und überarbeitet.

Die Beauftragten für Wohnraum und barrierefreies Bauen, Julia Hartmann und Axel Burkhardt, erläutern die Ziele des Handlungskonzeptes und stellen bereits getätigte und anstehende Maßnahmen zur Schaffung barrierefreier Stadträume vor.



Termin

Dienstag, 19. Mai 2020 | 20 Uhr

Ort

Technisches Rathaus, Großer Sitzungssaal,
Brunnenstraße 3

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen, Beauftragte für Wohnraum
und barrierefreies Bauen



Walter W. wird wunderbar – Vom guten und schlechten Leben mit einer Demenz

Lesung mit Sylvia Kern

„Walter W. wird wunderbar“ – die fiktive Geschichte von Walter W. und seiner Frau Erna. Die Lesung beschreibt zwei Möglichkeiten von einem Leben mit Demenz. Die erste Möglichkeit zeigt, wie es leider sehr oft ist. Walter und Erna kämpfen mit allen Hürden, die die Krankheit mit sich bringt. Innerhalb und außerhalb der Familie.

Die Autorin Sylvia Kern spricht über die aktuellen Herausforderungen der Krankheit für die Familie und auch für die Kommune. Sie zeigt, dass es auch machbar ist, ein lebenswertes und gut unterstütztes Leben mit Demenz zu führen.

Sylvia Kern ist 2. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

Termin

Montag, 25. Mai 2020 | 18.30 Uhr

Ort

Nonnenmacher-Haus, Gartenstraße 28

Veranstaltet von

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige e. V.

In Kooperation mit

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen, Tübingen



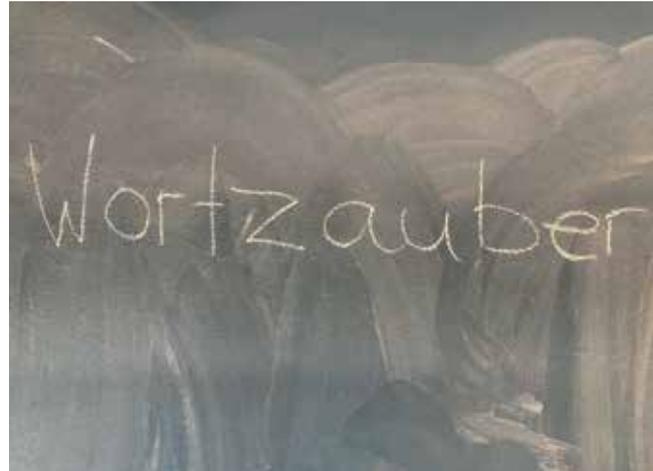
Literaturfestival Lyrik inklusiv

Gedichte für alle Menschen

Mit Gedichten kann man viel über sich und die Welt sagen.
Mit Gedichten kann man neue Erfahrungen machen.

Bei dem Literaturfestival gibt es viele verschiedene Veranstaltungen und es geht immer um Gedichte:

- Gedichte von gehörlosen Menschen in Gebärdensprache
- Lesungen von Gedichten, oft in Gebärdensprache
- Workshops zum Schreiben von Gedichten und Binden von Büchern
- Gedichte in Leichter Sprache
- Moderne Gedichte für blinde Menschen
- und vieles mehr



Termine

Sonntag, 14. Juni 2020 bis Dienstag, 30. Juni 2020

Ort

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Tübingen statt. Alle Termine gibt es ab April 2020 unter:
www.vhs-tuebinge.de

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e. V.

In Kooperation mit

Verschiedenen Verbänden und Institutionen

Unterstützt durch das

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg



„Dachdecker wollte ich eh nicht werden“

Raúl Krauthausen im Gespräch mit Bernadette Schoog

Raúl Krauthausen ist Inklusions-Aktivist aus Berlin und aus Leidenschaft.

Im Gespräch mit der Moderatorin Bernadette Schoog erzählt er von seinen aktuellen Projekten: Von den Begegnungen in seiner eigenen Talkshow oder von seiner Arbeit, in der Organisation SOZIALHELDEN, deren Mitglieder sich für mehr Barrierefreiheit in Städten einsetzen.

Zudem sprechen die beiden über seine Biografie mit dem Titel „Dachdecker wollte ich eh nicht werden“.



Termin

Dienstag, 16. Juni 2020 | Einlass ab 19 Uhr |
20 bis 22 Uhr

Ort

Sparkassen Carré, Mühlbachackerstraße 2

Veranstaltet von

Kreissparkasse Tübingen

In Kooperation mit

Textöffner – Büro für leichte Sprache

*Gebärdendolmetscher*in auf Anfrage*

Barrierefreie Mobilität für alle

Informationsveranstaltung

Die Kooperationspartner Stadtwerke Tübingen und MOVE bieten eine gemeinsame Info-Veranstaltung zum Thema „Barrierefreie Mobilität für alle!“ an.

Dazu wird von TüBus ein Omnibus gestellt, welcher von Besuchern vor Ort besichtigt werden kann und auch mit Hilfsmitteln wie Rollatoren, Rollstühlen oder Scootern zugänglich ist.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein kleines Gewinnspiel, ein Rollstuhlparcours und viele interessante Informationen zu TüBus und den MOVE-Fahrtrainings für Menschen mit Behinderungen im ÖPNV.

MOVE wird gefördert durch den Landkreis Tübingen.



Termin

Mittwoch, 17. Juni 2020 | 14 bis 19 Uhr

Ort

Untere Karlstraße, Tübingen

Veranstaltet von

Freundeskreis Mensch, MOVE-Mobilität verbindet

In Kooperation mit

Stadtwerke Tübingen GmbH, Abteilung TüBus

Gefördert von

MOVE-Mobilität wird gefördert vom Landkreis Tübingen



Arbeit und Inklusion – Aktuelle Entwicklungen im Landkreis Tübingen

Informationsveranstaltung

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) soll Menschen mit Behinderungen eine volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglichen. Dazu gehört auch die Teilhabe am Arbeitsleben. Dafür gibt es umfangreiche Förderangebote.

Nun werden neue Maßnahmen entwickelt, damit Menschen mit Beeinträchtigungen eine individuelle Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht werden kann.

In einer unabhängigen Anlauf- und Beratungsstelle können betroffene Menschen Informationen über die Vielfalt der Möglichkeiten bekommen und für sie werden individuell passende Lösungen entwickelt.

In der Veranstaltung wird über die aktuellen Entwicklungen im Landkreis Tübingen informiert.

Termin

Donnerstag, 25. Juni 2020 | 15 bis 17 Uhr

Ort

Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal,
Wilhelm-Keil-Straße 50

Veranstaltet von

Landratsamt Tübingen, Abteilung Soziales



Hölderlin in Gebärdensprache

Workshop für Menschen mit und ohne Hör-Beeinträchtigung

Hölderlins Gedichte wurden vielfach vertont und häufig rezitiert. Doch wie sieht es eigentlich aus, wenn sie in Gebärdensprache übersetzt werden? In einer Führung mit der Museumsleiterin Sandra Potsch durch die Dauerausstellung im Hölderlinturm lernen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung des Hörsinns Gedichte von Hölderlin kennen.

In dem darauffolgenden Workshop werden die Teilnehmer*innen ihr Lieblingsgedicht in Gebärdensprache übertragen und dies anschließend mit der Kamera aufzuzeichnen. Die entstandenen Aufnahmen sind Teil einer Wechsausstellung, die 2021 im Hölderlinturm zu sehen sein wird.



Termin

Samstag, 27. Juni 2020 | 11 bis 15 Uhr

Ort

Hölderlinturm, Bursagasse 6

Anmeldungen an

sandra.potsch@tuebingen.de

Veranstaltet von

Museum Hölderlinturm Tübingen





5. Tübinger Familientag

Fest für Familien

Das Motto des Familientages ist:

„Alle sind willkommen!“

Das Bündnis für Familie lädt zum großen Stadtspiel ein. Es gibt viele tolle Spielstationen für Kinder mit und ohne Behinderung. Zum Abschluss gibt es ein großes Fest an der Grundschule im Aischbach. Alle sollen gemeinsam Spaß haben.

Termin

Sonntag, 28. Juni 2020 | 11 bis 18 Uhr,
Abschlussfest ab 16.30 Uhr

Ort

Stadtspiel in der gesamten Stadt.
Bekanntgabe der Spielstationen ab Mai 2020 unter
www.buendnis-fuer-familie-tuebingen.de
Abschlussfest auf dem Gelände der Grundschule im
Aischbach

Veranstaltet von

Bündnis für Familie Tübingen

In Kooperation mit

Universitätsstadt Tübingen

*Auf dem Faltblatt zur Veranstaltung gibt es
Informationen zu barrierefreien Spielstationen.*



Stehpaddeln auf dem Neckar

Sportveranstaltung

Wir sind gemeinsam auf dem Neckar unterwegs.
Es gibt die Möglichkeit, mit mehreren Personen zusammen auf einem Mega Board oder auf einem Einzelboard den Neckar zu erkunden.



Termin

Freitag, 3. Juli 2020 | 15 bis 18 Uhr

Treffpunkt

Elisabeth-Käsemann-Straße, am Neckar

Anmeldungen an

Sabine Kramer, Telefon 0151 10827072

Veranstaltet von

BruderhausDiakonie Tübingen,
Integrative Wohngemeinschaften und
Ambulant betreutes Wohnen

In Kooperation mit

beachpoint Neckar Tübingen

Leichte Sprache für die Webseite des Hölderlinturms

Ein inklusiver Workshop

Die Teilnehmer*innen dieses Workshops übersetzen gemeinsam Texte für die Webseite des Hölderlinturms. Und sie schreiben gemeinsam neue Texte dafür.

Der inklusive Workshop findet an zwei Terminen statt.

Beim ersten Termin gibt es eine Einführung in das Thema: Bei einer Führung in Leichter Sprache lernen die Teilnehmer*innen zuerst den Dichter und den Turm kennen. Anschließend gibt es eine Einführung in die Regeln für Leichte Sprache.

Beim zweiten Termin wird das Wissen in die Praxis umgesetzt: Die Seiten für die Webseiten werden übersetzt und neu erstellt.

Der Hölderlinturm ist leider nur eingeschränkt barrierefrei.

Termine

Dienstag, 8. September 2020 | 17 bis 20 Uhr

Dienstag, 15. September 2020 | 17 bis 20 Uhr

Ort

Hölderlinturm, Bursagasse 6

Anmeldungen an

sandra.potsch@tuebingen.de

Veranstaltet von

Museum im Hölderlinturm

In Kooperation mit

Textöffner - Büro für Leichte Sprache

*Gebärdendolmetscher*in auf Anfrage*



Stadtspaziergang in Leichter Sprache

Führung

Der Spaziergang durch Tübingen wurde in Leichter Sprache entwickelt. Die Innenstadt hat viele Besonderheiten.

Sie werden zusammen mit Klient*innen von Habila erkundet.



Termine

Donnerstag, 17. September 2020 | 14 bis 16 Uhr

Donnerstag, 17. September 2020 | 16 bis 18 Uhr

Treffpunkt

Uhland-Denkmal, Uhlandstraße

(Der Stadtspaziergang endet auf dem Marktplatz)

Veranstaltet von

Habila GmbH Tübingen

In Kooperation mit

Textöffner - Büro für Leichte Sprache

Lesefrühstück in Leichter Sprache

Lesung

Menschen lieben Geschichten, aber manchen fällt das Lesen schwer. Für sie veranstaltet die Stadtbücherei Tübingen in Kooperation mit der Lebenshilfe Tübingen e. V. ein Lesefrühstück in Leichter Sprache.

Der gelesene Text in kurzen, einfachen Sätzen und ohne Fremdwörter ist für alle Menschen gut verständlich.

Zur Lesung gibt es Getränke, Brezeln und Hefezopf.

Der Eintritt ist frei.



Termin

Samstag, 19. September 2020 | 11 Uhr

Ort

Stadtbücherei Tübingen, Nonnengasse 19

Anmeldungen an

monika.fridrich@tuebingen.de

oder telefonisch 07071 204-1644

Nur für Gruppen erforderlich!

Veranstaltet von

Stadtbücherei Tübingen

In Kooperation mit

Lebenshilfe Tübingen

Hörverstärkung durch Mikroanlage.





Young disabled activists change the world – Junge Aktivisten mit Behinderungen verändern die Welt

Vortrag von Prof. Dr. Elizabeth A. Wheeler, Manuela Würz u.a.

„The eyes of all future generations are upon you“, hat Greta Thunberg in ihrer Ansprache vor dem Klimagipfel der Vereinten Nationen die Erwachsenen gewarnt. Die 16-jährige mit Autismus setzt eine lange Tradition junger Aktivisten mit Behinderungen fort, die für einen gesellschaftlichen Wandel gekämpft haben.

Prof. Dr. Elizabeth A. Wheeler erklärt, warum die USA in punkto Behindertenfreundlichkeit solch einen Vorsprung haben und rückt dabei zwei achtjährige amerikanische Aktivistinnen ins Rampenlicht. Im Dialog mit Manuela Würz, einer jungen Frau mit Behinderung aus der

Tübinger Region, wird deutlich, dass auch Jugendliche und Kinder mit Behinderungen nicht Hilfsbedürftige sind, sondern Verbündete und gleichberechtigte Partner bei der Gestaltung einer gerechten Welt.

Elizabeth A. Wheeler ist Professorin für Amerikanistik und Leiterin für Disability Studies an der Universität Oregon in Eugene, USA. Ihr Buch *HandiLand: The Crippest Place on Earth: Disability in Young Adult and Children's Books* erschien im Sommer 2019. Im Wintersemester 2018/19 hatte sie die Otilie-Wilderdmuth Gastprofessur an der Universität Tübingen inne.

Termin

Donnerstag, 24. September 2020 | 19.15 Uhr

Ort

d.a.i. Tübingen, Saal, Karlstraße 3

Veranstaltet von

Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen



Arbeit ist möglich

Interaktive Informationsveranstaltung

Welche Möglichkeiten für die berufliche Teilhabe haben Menschen mit einer psychischen Erkrankung?

Mitarbeiter*innen der Habila GmbH und der Tübinger Gesellschaft für Sozialpsychiatrie und Rehabilitation GmbH stellen ihre Angebote vor.

Betroffene Menschen, die diese Angebote nutzen, berichten über ihre Erfahrungen



Termin

Oktober 2020 | ca. 17 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Cafeteria,
Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

Habila GmbH Tübingen

In Kooperation mit

Tübinger Gesellschaft für Sozialpsychiatrie und
Rehabilitation

In mir die Lilie, die nicht gegossen werden kann – Frederico García Lorca in Wort und Bild.

Lesung von José F. A. Oliver auf Deutsch und Spanisch mit Übersetzung in Gebärdensprache

Andalusien und die Poesie sind eine Einheit. Der Dichter José F. A. Oliver ist ein alemannischer Andalusier aus dem Schwarzwald.

Er übersetzt Werke des andalusischen Lyrikers Federico García Lorca (1898–1919) ins Deutsche. In Versen, Rhythmen und Gesang spürt er dem wichtigen spanischen Dichter nach.

Wer war Lorca?
Wie war die Zeit, in der er lebte?

Die Antworten auf diese Fragen werden in der Lesung zu Gedichten.

José F.A. Oliver wurde 1961 in Hausach im Schwarzwald geboren. 2015 erhielt er den Basler Lyrikpreis.

Termin

Dienstag, 6. Oktober 2020 | 19.30 bis 21 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Saal,
Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e. V.

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen,
Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung



AN ZIMMERN

Die Linien des Lebens sind Verschieden
Wie Wege sind, und wie der Berge Grenzen.
Was Hir wir sind, kan dort ein Gott ergänzen
Mit Harmonien und ewigem Lohn und Frieden.



Hölderlin mit allen Sinnen

Workshop für Menschen mit und ohne Seh-Beeinträchtigung

In der neuen Dauerausstellung im Hölderlinturm wird Literatur mit allen Sinnen erfahrbar. Hölderlins Gedichte werden darin hörbar und ihr Rhythmus sogar spürbar.

Nach einem gemeinsamen, interaktiven Rundgang durch die Ausstellung werden in einem Workshop kurze Texte und Gedichte geschrieben und in Holz eingraviert.

Ähnlich wie auch Hölderlin sein Gedicht „Die Linien des Lebens“, das er dem Schreinermeister Ernst Zimmer gewidmet hat, auf ein Holzbrett geschrieben haben soll.

Termin

Samstag, 10. Oktober 2020 | 11 bis 15 Uhr

Ort

Hölderlinturm, Bursagasse 6

Anmeldungen an

sandra.potsch@tuebingen.de

Eintritt

ist frei

Veranstaltet von

Museum Hölderlinturm

Workshop ab 12 Jahren

Gebärdensprache A1.3

Kurs für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Im Kurs wird das Erzählen in Gebärdensprache mittels Dialogen, Kurzgeschichten und kleinen Vorträgen geübt.

Außerdem wird das Verstehen der Gebärdensprache anhand von Filmen trainiert.

Dieser Kurs setzt Kenntnisse aus mindestens drei Vorgängerkursen voraus.

Kursleiterin ist Rita Mohlau.



12 Termine

Ab Montag, 14. Oktober 2020 | 18.30 bis 20 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Raum 111,
Katharinenstraße 18

Anmeldungen an

Volkshochschule Tübingen, Telefon 07071 5603-29

Kosten

108 Euro

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e. V.



Deutsche Gebärdensprache A1.3

Kurs für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Der Kurs ist eine Fortsetzung des Kurses aus dem Sommersemester 2019.

Fingeralphabet, Grammatik, Mimik und Vokabular werden erweitert. Außerdem werden viele Kommunikationsübungen gemacht.

Vorkenntnisse aus mindestens zwei Kursen erforderlich.

Kursleiterin ist Rita Mohlau.



12 Termine

Ab Montag, 14. Oktober 2020 | 20.15 bis 21.45 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Raum 111,
Katharinenstraße 18

Anmeldungen an

Volkshochschule Tübingen, Telefon 07071 5603-29

Kosten

108 Euro

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e. V.



„Ich bin doch nicht behindert!“ – Was geht mich das Thema Behinderung an?

Workshop

Das Leben mit Behinderung ist eine lebenslange Herausforderung.

Nicht nur wegen den vermeintlichen Einschränkungen, sondern weil Menschen ohne Behinderung bestimmte Bilder im Kopf haben.

Sie haben Einstellungen und Wertungen dazu, die sie in sich tragen. Diese prägen die Gesellschaft und den Umgang mit behinderten Menschen.

Das führt häufig zu Ausgrenzung.

In dem Workshop werden Fragen zu Ableism beantwortet, Antidiskriminierungsarbeit hinsichtlich Behinderung vorgestellt und mit den Teilnehmenden Ideen zu gelebter Inklusion gesponnen.



Termin

Donnerstag, 15. Oktober 2020 | 17 bis 20 Uhr

Ort

adis e. V., Aixerstraße 12

Anmeldungen an

borghild.straehle@adis-ev.de

Veranstaltet von

adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment ·
Praxisentwicklung

*Mitarbeiter*innen stehen am Eingang*

Gut verstehen in öffentlichen Veranstaltungsräumen – Teilhabe trotz Schwerhörigkeit

Informationsveranstaltung

Schwerhörige Menschen können zwar hören,
aber sie können nicht alles verstehen.

Das Verstehen in Räumen mit vielen Menschen ist für sie
sehr schwierig. Dort ist es sehr laut.

Technische Hilfen können das Verstehen
in lauten Räumen verbessern.

Referentin ist Rosemarie Muth.
Sie ist Pfarrerin und Audiotherapeutin und Seelsorgerin
für Schwerhörige.

ÖHRLI-TREFF
Reutlingen - Tübingen - Steinlachtal



Termin

Dienstag, 20. Oktober 2020 | 18 Uhr

Ort

Volkshochschule Tübingen, Saal, Katharinenstraße 18

Veranstaltet von

Öhrli-Treff – Selbsthilfe für Hörgeschädigte
Tübingen-Reutlingen-Steinlachtal

In Kooperation mit

FORUM & Fachstelle INKLUSION
Volkshochschule Tübingen e. V.

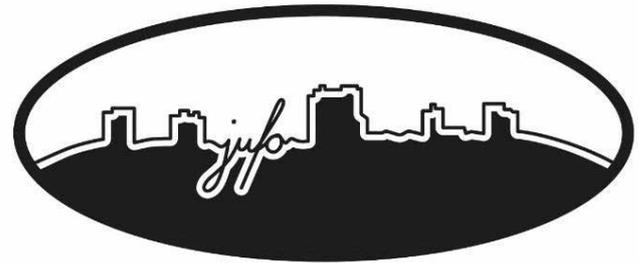


Halloween-Party

Disco für Jugendliche

Die Lebenshilfe e. V. organisiert zusammen mit dem Jugendforum WHO einen Discoabend für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren.

Unter dem Motto „Halloween“ werden schaurige Kostüme erbeten. Das beste und gruseligste Kostüm gewinnt einen Preis.



Termin

Freitag, 23. Oktober 2020 | 18 bis 22 Uhr

Ort

Jugendforum Waldhäuser Ost, Berliner Ring 22

Veranstaltet von

Jugendforum Waldhäuser Ost, Offene Jugendarbeit

In Kooperation mit

Lebenshilfe Tübingen e. V.

Fortbildung Schulbegleitung

Diese 3-tägige Fortbildung wurde von der Universitätsklinik Ulm entworfen. Sie qualifiziert für die Tätigkeit als Schulbegleiter*in. Kinder mit Beeinträchtigungen können Infolge der UN-Behindertenrechtskonvention Regelschulen besuchen und bekommen manchmal eine Schulbegleitung zur Seite gestellt.

Die Kursteilnehmer*innen werden in Theorie und Praxis geschult.

Mit Hilfe des multimedialen und interaktiven Kursmaterials werden praxisrelevante Aspekte erprobt zu Themen wie rechtliche Grundlagen, Beeinträchtigungsformen, entwicklungspsychologische Aspekte und vieles mehr.

Weitere Informationen zur Fortbildung: <https://www.uniklinik-ulm.de/kinder-und-jugendpsychiatriepsychotherapie/forschung-und-arbeitsgruppen/sektion-paedagogik-jugendhilfe-bindungsforschung-und-entwicklungspathologie/projekt-schulbegleiter.htm>

Termine

Montag, 26. bis Mittwoch, 28. Oktober 2020 |
jeweils 8.45 bis 17 Uhr

Ort

Rathaus Tübingen, Hofgerichtssaal

Anmeldungen an

annette.grom@tuebingen.de
oder telefonisch 07071 204-1417 bis 26. September 2020

Kosten

200 Euro

*Die Teilnehmer*innen erhalten bei Teilnahme an allen drei Kurstagen ein Zertifikat.*

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen,
Fachberatung Inklusion an Schulen





Im Dunkeln tappen

Die total verrückte Sprichwort – Rätsel – Mitmach – Ausstellung für alle Sinne

Die Ausstellung IM DUNKELN TAPPEN ist für alle Besucher*innen ein Erlebnis mit allen Sinnen. Sie ist für Menschen mit Behinderung und für Menschen ohne Behinderung. Die Ausstellung ist ein großer Rätselspaß!

Mit allen Sinnen Sprichwörter und Redewendungen erkunden: Im Dunkeln Dinge ertasten, gesprochene Texte hören, geschriebene Texte lesen. Die Besucher*innen müssen das Sprichwort erraten.

Es gibt viele verschiedene Filme: Trickfilme, Pantomimefilme und Filme in Gebärdensprache.

Die Ausstellung wird zusammen vom Stadtmuseum Tübingen, von Menschen mit und ohne Behinderung und von Künstlern gemacht.

Termin

Freitag, 13. November 2020 bis Mai 2021 | 19 Uhr

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 13. November 2020 | 19 Uhr

Ort

Stadtmuseum Tübingen, Kornhausstraße 10

Veranstaltet von

Stadtmuseum Tübingen



SpaS – all inclusive

Sportveranstaltung für Kinder und Jugendliche

„SpaS – Sport am Samstag“ ist ein Spieltreff, ein Sporttreff und ein Freizeittreff.

„SpaS – Sport am Samstag“ ist inklusiv und kostenlos für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Einmal im Monat gibt es Freizeitsport, Ballspiele, Tischtennis und vieles mehr.

An diesem Tag gibt es bei „SpaS – Sport am Samstag“ viele Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Termin

Samstag, 14. November 2020 | 18 bis 21 Uhr

Ort

Schulsporthalle Am Feuerhägle, Primus-Truber-Straße 47

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Jugendarbeit
Pfunzkerle e. V.

In Kooperation mit

Rollstuhlsport und Kulturverein (RSKV) Tübingen
Bitte vorher angeben ob Assistenzbedarf besteht



Noch mehr Veranstaltungen ... Danke

In dieser Broschüre sind noch nicht alle Veranstaltungen drin. Es wird voraussichtlich noch weitere geben. Viele sind erst noch in Planung.

Bitte beachten Sie unsere neu erscheinenden Plakate und Flyer.

Bitte schauen Sie immer wieder auf unsere Homepage www.tuebingen.de/10-jahre-barcelona, auf der Sie aktuelle und neue Veranstaltungen finden.

Wir freuen uns!

An dieser Stelle möchten wir Allen ganz herzlich danken, die an der Erstellung des umfangreichen Veranstaltungsprogramms beteiligt waren und sind. Herzlichen Dank für ihr großes Engagement!

Herzlichen Dank auch für die finanzielle Unterstützung an die Kreissparkasse Tübingen, Orthopädie Brillinger und die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Veranstalterinnen und Veranstalter

**adis e. V. – Antidiskriminierung ·
Empowerment · Praxisentwicklung**

www.adis-ev.de



Agentur für unschätzbare Werte

www.unschaetzbare-werte.de

agentur für unschätzbare werte

beachpoint Neckar Tübingen

www.beachpointneckar.de

**Beratungsstelle für ältere Menschen
und deren Angehörige e. V.**

www.altenberatung-tuebingen.de



Betreuungsverein Landkreis Tübingen e. V.

www.betreuungsverein-tuebingen.de



**Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.,
Bezirksgruppe Neckar-Alb-Sigmaringen**

www.bsv-wuerttemberg.de



BruderhausDiakonie Tübingen

www.bruderhausdiakonie.de



Bündnis für Familie Tübingen

www.buendnis-fuer-familie-tuebingen.de



d.a.i.- Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen

www.dai-tuebingen.de



Danzon

www.danzon.de



**Der Paritätische Baden-Württemberg –
Kreisverband Tübingen**

www.paritaet-bw.de/regional/kreisverbaende/tuebingen



elkiko Familienzentrum e. V.

www.elkiko.de



Familienbildungsstätte Tübingen e. V.

www.fbs-tuebingen.de



Freundeskreis Mensch -

MOVE - Mobilität verbindet

www.freundeskreismensch.de



Freundeskreis Seniorenzentrum Pfrondorf e. V.

www.altenhilfe-tuebingen.de

FORUM & Fachstelle INKLUSION

www.sozialforum-tuebingen.de



Habila GmbH

www.habila.de



HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e. V.

www.hirsch-begegnungsstaette.de



Hochschulsport Universität Tübingen

www.hsp.uni-tuebingen.de



Integrationsfachdienst (IFD) Neckar-Alb

www.ifd-bw.de



Insiva GmbH

www.insiva-gmbh.de



Jugendforum Waldhäuser Ost, Offene Jugendarbeit

www.jugendforum-who.de



Kirnbachschule Tübingen

www.kirnbachschule-tuebingen.de

Krishna-Sara Helmle, Trainerin und Übersetzerin für Leichte Sprache

www.leicht-verstehen.de und *Textöffner*® - Büro für Leichte Sprache



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de



Landkreis Tübingen, Abteilung für Soziales

<https://www.kreis-tuebingen.de>



Landkreis Tübingen, Pflegestützpunkt Tübingen

www.kreis-tuebingen.de/Lde/309023.html



Lebenshilfe Tübingen e. V.

www.lebenshilfe-tuebingen.de



Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt

www.tuebingen.de/vereine/#/vr7/vr106/v957



Öhrli-Treff Selbsthilfe für Hörgeschädigte Tübingen – Reutlingen – Steinlachtal

www.oehrli.de



Pfunzkerle e.V.

www.pfunzkerle.org

**Rollstuhlsport und Kulturverein (RSKV)
Tübingen**

www.rskv-tuebingen.de



Stadtbücherei Tübingen

www.tuebingen.de/stadtbuecherei



Stadtmuseum Tübingen

www.tuebingen.de/stadtmuseum



**Stadtseniorenrat Tübingen e. V. –
Netzwerk DEMENZ in Stadt und Landkreis Tübingen**

www.stadtseniorenrat-tuebingen.de/netzwerk-demenz



Stadtteiltreff Wanne e. V.

www.stadtteiltreff-wanne.de



Stadtwerke Tübingen GmbH

www.swtue.de

**Tübinger Gesellschaft für Sozialpsychiatrie
und Rehabilitation GmbH, Tübingen**

www.tuegsr.de



**TUE21 – Selbsthilfegruppe
für Eltern von Kindern mit Down-Syndrom**

www.tue21.de



Universitätsstadt Tübingen

www.tuebingen.de



**Universitätsstadt Tübingen,
Fachabteilung Jugendarbeit**



**Universitätsstadt Tübingen,
Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung**



**Universitätsstadt Tübingen,
Fachberatung Inklusion an Schulen**



Volkshochschule Tübingen e. V.

www.vhs-tuebingen.de



Verein für Sozialpsychiatrie e. V.

www.vsp-net.de



**Weltethos-Institut
An-Institut der Universitätsstadt Tübingen**

www.weltethos-institut.org/institut



Werkstatt für Eigenarbeit e. V.

www.werkstadthaus.de



Planungs- und Vorbereitungsgruppe

Krishna-Sara Helmle, Inhaberin von Textöffner® - Büro für Leichte Sprache (www.leicht-verstehen.de) und Stadträtin für die Fraktion AL/Grüne

Ingeborg Höhne-Mack, SPD-Gemeinderätin;
www.spd-tuebingen.de und Vorsitzende Stadtteiltreff Wanne e. V.
www.stadtteiltreff-wanne.de

Harald Kersten, Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e. V.; <https://www.bsv-wuerttemberg.de/> und
Alternative und Grüne Liste Tübingen e. V.; www.alternative-liste.de

Benjamin Kull

Elvira Martin, FORUM & Fachstelle INKLUSION;
www.sozialforum-tuebingen.de

Uta Schwarz-Österreicher, Vorsitzende der Lebenshilfe Tübingen e. V.;
<https://www.lebenshilfe-tuebingen.de/>

Uwe Seid, Beauftragter für Senioren und Inklusion der Universitäts-
stadt Tübingen; www.tuebingen.de/inklusion

Borghild Strähle, adis e. V. – Antidiskriminierung · Empowerment ·
Praxisentwicklung; www.adis-ev.de



Gotthilf Lorch ist leider am 20. Mai 2019 im Alter von 58 völlig unerwartet verstorben. Herr Lorch war ein wichtiger Wegbereiter für die Unterzeichnung der Erklärung von Barcelona durch den Tübinger Gemeinderat. Er setzte sich sein ganzes Leben für ein gemeinsames Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die

Chancengleichheit trotz Unterschiedlichkeit Aller ein.
Sein Motto: Für eine Inklusiv Welt!

Herr Lorch war in der ganzen Vorbereitung – so lange er noch daran teilnehmen konnte – ein sehr wichtiger Ideengeber und Akteur. Eine starke Stimme für Inklusion und Barrierefreiheit ist verstummt. Er wird uns fehlen!

Bildnachweise

- Seite 2 Dr. Daniela Harsch. © Gudrun de Maddalena
- Seite 4 Jürgen Dusel. @ Henning Schacht
- Seite 12 Plakat Film Menschsein. © IMFilm
- Seite 13 Ausschnitt aus dem Film Menschsein. © IMFilm
- Seite 14 Dame mit Hut. © Heidrun Kühbauch
- Seite 16 Ausstellung im Dorfcafé. © Jason Rook
- Seite 18 www.shutterstock.com/de, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 19 © Uwe Seid
- Seite 20 www.shutterstock.com/de, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 22 © Sebastian Frey
- Seite 24 © Der Paritätische Baden-Württemberg – Kreisverband Tübingen
- Seite 25 www.shutterstock.com/de, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 28 © @theatertonne
- Seite 32 © Universitätsstadt Tübingen, Sozialplanung und Entwicklung
- Seite 34 © Ulrich Metz
- Seite 36 Seelenbalsam-Konzert der
Württembergischen Philharmonie Reutlingen. © Jürgen Lippert
- Seite 38 Links oben: © Sign Singers
Rechts oben: © The Blue Poisons
Links unten: © Zirkus Zambaioni
Rechts unten: © pixelcircus.com
- Seite 41 © Stephanie Aeffner
- Seite 43 Innenansicht Hallenbad Nord Tübingen. © Stadtwerke Tübingen GmbH
- Seite 45 © Harald Sickinger
- Seite 46 www.shutterstock.com/de, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 48 Inklusive Quartiere. © Gabriele Steffen
- Seite 50 © Uwe Seid
- Seite 51 © Rampant Pictures
- Seite 53 © Barbara Kley
- Seite 55 © Svenja Herrmann
- Seite 56 Links: © Bernadette Schoog; Fotograf Berthold Steinhilber
Rechts: © Esra Rotthoff
- Seite 57 Einstieg mit Rampe. © Stadtwerke Tübingen GmbH
- Seite 59 Hölderlin-Turm. © Gudrun de Maddalena
- Seite 60 Sepp Buchegger. © Universitätsstadt Tübingen, Familienbeauftragte
- Seite 62 © Ulrich Metz
- Seite 64 © Simon Schmincke
- Seite 65 www.shutterstock.com/de, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 66 © Betsy Wheeler
- Seite 68 © Rampant Pictures
- Seite 70 Hölderlin mit allen Sinnen. © Gudrun de Maddalena
- Seite 72 © Photograhee.eu, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 73 © Photograhee.eu, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 78 © Stadtmuseum Tübingen
- Seite 80 © Michael Weyhing
- Seite 87 © Forum & Fachstelle Inklusion

